

Muster sowohl einer grammatischen als auch worttechnischen Konkordanten (= *gemeinsames Herz habenden*) Standard-Übersetzung:

Bibel-Text:	Querverweis:	Erläuterungen:
<u>Erster Kosmos, erste Erde, Vorzeit</u>		<u>Die Bibel erklärt sich selbst</u>
1 Mos 1.1 Im Anfang hatte ^{pe} er als Götterschaft ^{pl} zusammen ^{ET} den Doppel-Himmel ^{di} und zusammen ^{ET} die Erde erschaffen ^{ka} .	5 Mos 10.17 Joh 1.1 Heb 1.9 Joh 5.19 Ps 68.34 2 Petr 3.5+6	„ Hatte ... erschaffen “ als Plusquamperfekt , da hier aufgrund von Ps 68.34 erkennbar ist, daß es in der „ Vorzeit “ des ersten Kosmos „zwei“ weitere unsichtbare „ Doppel-Himmel “ gab, die nach dem „ Herabfluten “ gemäß 2 Petr 3.5+6, - „ Doppel-Himmel “ ist auch „ welche-Doppel-Wasser “ -, gemäß Ps 148.4-6 zwischen 1 Mos 1.1+2 daher neu „ erschaffen worden “ ⁿⁱ sind ^{pe} , Nachzeit, als Perfekt . Die weiteren „drei“ unsichtbaren „ Doppel-Himmel “ gemäß Neh 9.6: „ du hattest ^{pe} gemacht ^{ka} zusammen “, - vgl. Hi 33.4: „ Geist Gottes ^{EL} hatte ^{pe} mich gemacht “ ^{ka} -, die nochmals in 1 Kön 8.27, 2 Chr 2.5 und 2 Chr 6.18 erwähnt werden, liegen ebenso zwischen 1 Mos 1.1+2, auch erkennbar an dem Plusquamperfekt . Der indirekt durch „ Mittel-Himmel “ in EH 8.13, EH 14.6 und EH 19.17, kombiniert mit Eph 2.2: „ Luft “ genannte „ Luft-(Doppel)-Himmel “ gehört ebenso dazu und muß deshalb auch zwischen 1 Mos 1.1+2 liegen. Nur der in 1 Mos 1.6-8 genannte „ Firmament-Doppel-Himmel “ liegt zeitlich in diesem zweiten Kosmos, auch erkennbar an das „ machte ^{wft} er “ als Imperfekt .
<u>Übergang vom ersten zum zweiten Kosmos, erste Erde</u>		
1 Mos 1.2 Und die Erde war ^{pe} auseinander ^T Störung und innere ^B Störung geworden ^{ka} und Finsternis war ^{pe} auf Angesichter des Tumults geworden ^{ka} . Und Geisttum ^{ma+fe} der Götterschaft ^{pl} ist ^{pe} (intensiv) ^{pl} Vibrierender auf Angesichter ⁿⁱ des Doppel-Wassers ^{di} geworden ^{ka} .	Hes 28.15 Hi 26.7 Jes 45.18 2 Kor 4.16 Röm 7.22 Mat 10.20 Gal 4.6	
<u>Erster Tag</u>		
1 Mos 1.3 Und er sprach ^{ka wft} als Götterschaft ^{pl} : Es wird ^{ft} Licht werden ^{ka} ! Und es wurde ^{ka wft} Licht.	5 Mos 10.17 Joh 1.1 Heb 1.9 1 Joh 1.5 Ps 33.9 2 Kor 4.6	„ War ... geworden “ bezieht sich auf den ersten Kosmos, daher in Plusquamperfekt , was an Hes 28.15+17: „ habe ^{pe} ich dich werfen lassen “ ⁿⁱ , hier gemäß Kontext als Perfekt , (1. Satan) erkennbar ist, weil das in EH 12.9+10 genannte „ Werfen “ (2. Satan), - vgl. gemäß 1 Mos 1.27 „ Bilder der Götterschaften “ -, erst noch bevorsteht.
1 Mos 1.4 Und er sah ^{ka wft} als Götterschaft ^{pl} zusammen ^{AT} das Licht, daß es gut war ^{ka wft} . Und er ließ ⁿⁱ scheiden ^{wft} als Götterschaft ^{pl} zwischen dem Licht und zwischen der Finsternis.	Jes 45.7	Der Wechsel von „ war ... geworden “ (Plusquamperfekt) zu „ ist geworden “ (Perfekt) ergibt sich aus dem Text-Inhalt und der Nachzeitigkeit. Das jeweilige „ zusammen “ ergibt sich aus Joh 5.19: „ den Vater als Tugenden erblicken sollte “ und aus Joh 1.1: „ GOTT/Gott “ und aus Heb 1.9: „ Gott/GOTT “, bestätigt in 5 Mos 10.17 „ Götterschaft “ = „ der GOTT “.
1 Mos 1.5 Und er rief ^{ka wft} als Götterschaft ^{pl} zu dem Licht Tag, und zu der Finsternis rief ^{ka wft} er Nacht. Und es wurde ^{ka wft} Abend und es wurde ^{ka wft} Morgen: erster Tag. ...	5 Mos 10.17 Joh 1.1 Heb 1.9 Joh 9.4 1 Mos 8.22 2 Petr 3.10-12	Das Vorhandensein von gemäß Mat 10.20: „ Geist eures “ ^d Vaters “ und gemäß Gal 4.6: „ Geist seines “ ^d Sohnes “ bestätigt „ Geisttum “, sowie hebräisch das ma + fe . Um das ft als Futur „ wird Licht werden “ auszudrücken und gleichzeitig den Jussiv-Befehl in Bezug auf die 3. Person, wurde ein Ausrufungszeichen gesetzt: (!).
<u>Die Männin ADaMs</u>		
...		
1 Mos 2.24 Darum, wenn er, ein Mann, samt ^{AT} seinen Vater und samt ^{AT} seine Mutter verlassen ^{ka} wird ^{ft} , und er in { seiner Zeit } seiner Männin anhängt ^{ka wpe} auch werden ^{ka wpe} sie zu einem Fleischtum .	Mat 19.5+6+12 Mar 10.7-9 1 Kor 7.7-9, 37 1 Kor 7.27 Röm 7.2 1 Kor 7.39 1 Mos 1.27 1 Mos 5.1+2 Eph 5.31+32	Hier ist die erste Stelle, in der das wpe auftaucht. Die Hinzufügung „ wenn “, die sich daraus ergebene Satzstellung und die „ auch “-Variante von „ und “ kommen daher zustande, weil von ft als Futur „ verlassen wird “ in wpe als Präsens „ anhängt “ gewechselt wird. Das ft ist hier die Voraussetzung für das wpe , was durch das in Mat 19.6 und Mar 10.9 Genannte: „ zusammengejocht “ oder durch das in 1 Kor 7.9 Genannte: „ nicht Selbstbeherrschung haben “ bestätigt wird. Gemäß 1 Kor 7.8+32 gilt aber auch: „ Unverheiratete “, „ wie auch ich “, „ besorgt des Herrn “ Weitere Bedeutung: Christus + Herausgerufene